

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh-gruene-fraktion.de

Nr. 103.24 / 19.03.2024

So viel Schutz für die Ostsee gab es noch nie

Zur heutigen Vorstellung des „Aktionsplan Ostseeschutz 2030“ der Landesregierung sagt die naturschutzpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Silke Backsen**:

„Der „Aktionsplan Ostseeschutz 2030“ ist das Ergebnis eines langen Prozesses für mehr Ostseeschutz. Die im Aktionsplan vorgestellten Maßnahmen sind gute Nachrichten – so viel Schutz für die Ostsee gab es bisher noch nie. Jetzt müssen möglichst schnell Taten folgen. Die Landwirtschaft hat nun die Chance, über einen wissenschaftlich begleiteten Minderungsplan mit konkreten Zielen ihren Beitrag zum Ostseeschutz zu leisten. Und auch die vielen Sportverbände, Kommunen und Initiativen, die eigene Maßnahmen angekündigt haben, können diese nun in ein hoffentlich wirkungsvolles Gesamtkonzept einbringen. Es geht endlich in die Umsetzung, unterstützt und koordiniert durch eine neue Ostsee-Station.

Auch wenn ich es bedauerlich finde, dass für die Einrichtung eines Nationalparks Ostsee keine politischen Mehrheiten gefunden werden konnten, ist das nun vorgestellte Aktionsprogramm Ostseeschutz aus Naturschutzsicht in meinen Augen ein Erfolg. Im Verlauf des Konsultationsprozesses zum Nationalpark Ostsee wurde einmal mehr klar, wie dringend die Ostsee effektiven und verbindlichen Schutz benötigt. Mit der Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen wollen wir nun zügig beginnen. Ich freue mich auf viele konstruktive Vorschläge von allen, die sich im Laufe des Prozesses eingebracht haben. Im gesamten Prozess ist eines für mich deutlich geworden: Als Land zwischen den Meeren liegt uns allen der Schutz der Meere am Herzen. Unsere Ostsee braucht uns jetzt!“

Der Vorsitzende der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Lasse Petersdotter**, ergänzt:

„Der Aktionsplan ist das größte Ostseeschutzprogramm in der Geschichte Schleswig-Holsteins. Heute können wir einen wichtigen Sieg für die Ostsee feiern. Künftig wird eine Fläche von 28.000 Fußballfeldern unter strengem Schutz stehen, das ist eine gute Nachricht für Schweinswal und Co!“
